

Premiere bei Zürcher Festival

Künstlerin Ursula Thielemann knüpft Kontakte in der Schweiz.

Paulusviertel. (tib) Es war ein Versuch und eine Premiere und es hat auf Anhieb geklappt: Zum ersten Mal hat Ursula Thielemann in diesem Jahr ein Bild bei der „Swissartexpo“ in Zürich eingereicht – und erhielt sofort den Zuschlag. Ihr digital bearbeitetes Foto einer U-Bahn-Station ist in New York entstanden und in einer kleinen 17er-Auflage in verschiedenen Größen erhältlich. Die Recklinghäuser Architektin und Künstlerin hat ihr Werk just im Zürcher Hauptbahnhof präsentiert und war selbst vier Tage vor Ort.

Das Schweizer Kunstfestival bündelt ein breites Spektrum an nationalen und internationalen Künstlern aus aller Welt mit den verschiedensten Hintergründen und Stilrichtungen. Erstmals wurden auch neue Technologien wie zum Beispiel Virtual Reality in die Kunstaussstellung integriert. Die Besucher hatten so die Möglichkeit, durch Kunstinstallationen oder Gemälde zu laufen. Eine neue Art und Weise, Kunst zu zeigen.

Ursula Thielemann war selbst vier Tage in der Schweiz vor Ort. Die Recklinghäuserin nutzte die Chance, neue Kon-

takte mit Schweizer Galeristen oder Kulturinteressierten zu knüpfen. Mit vielen Info-flyern über ihre Kunst im Gepäck steuerte sie ganz gezielt auch große Hotels und Restaurants in Zürich an, um Ausstellungsmöglichkeiten abzuklopfen.

Zurück zu Hause stehen die nächsten Workshops in ihrem „KA Architektur und Kunst Labor“ an der Herner Straße 31 auf dem Programm. „Ich habe wieder angefangen zu zeichnen, herausgekommen ist eine Kombination aus Schriftzeichen und Figuren, ich nenne das ‚kalligrafische Zeichenkunst‘“, erzählt Ursula Thielemann.

In ihren neuen Workshops lernen die erwachsenen Teilnehmer zunächst die Grundlagen der kalligrafischen Kunst aus Zeichen kombiniert mit Ornamenten. „Es geht um viel Bewegung und eine Stifführung mit vollem Körpereinsatz. Wir konzentrieren uns auf das große Format, um locker und beweglich zu bleiben. Die Teilnehmer sollen freier werden in ihrer zeichnerischen Gestaltung.“ Wer mag, kann eigene poetische Texte mitbringen. Stifte und Skizzenblöcke werden gestellt.



Freut sich über den Erfolg in der Schweiz: Ursula Thielemann. –FOTO: ARCHIV

INFO

Kalligrafie-Workshops

Anmeldungen für die Kalligrafie-Workshops nimmt Ursula Thielemann ab sofort entgegen. Termine: 24. August, 7. und 12. September und 12. Oktober, 11 bis 13.30 Uhr, im „KA 1 Architektur und Kunst Labor“, Herner Straße 31 (Eingang Dordrechtring) statt. Kosten: 99 Euro.

@ www.ursula-thielemann.de